

E. Reinhold Verlag

Verlagsprogramm **2022**



Die figürlichen Wandmalereien des Mittelalters in Thüringen 1120 – 1430/50

Arbeitsheft des Thüringischen Landesamtes
für Denkmalpflege und Archäologie – Bau- und
Kunstdenkmalpflege

Neue Folge 55

Von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert, erfolgte die Erfassung der figürlichen Wandmalereien aus der Zeit von 1120 bis 1430/50 in den heutigen Landesgrenzen von Thüringen im Rahmen eines von 2011 bis 2017 laufenden Projekts. Die Ergebnisse liegen nun als Bestandskatalog vor und ermöglichen die weitere wissenschaftliche Erforschung der Objekte. Die Bearbeitung erfolgte interdisziplinär durch die Kunsthistoriker Kilian Grüger, Marc Steinhäuser und Franz Nagel sowie den Restaurator Jürgen Scholz, unterstützt von den wissenschaftlichen Assistentinnen und Restauratorinnen Denise Motschmann und Natalie Helbing sowie einigen Gastautoren.

Aus dem mittelalterlichen Gesamtbestand von über 100 bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts entstandenen Wandmalereien werden im vorliegenden Band die 50 Objekte bis 1430/50 behandelt, die bis auf diejenigen im Hessenhof in Schmalkalden ausnahmslos in kirchlichen Bauwerken, teilweise mit mehreren Bildwerken, überkommen sind. Die gewonnenen Untersuchungsergebnisse und zum Bearbeitungszeitpunkt möglichen Bewertungen wurden für jede Wandmalerei objektweise im Katalogteil des Buches zusammengestellt. Hinzu tritt eine reiche Bebilderung, die sowohl die Malereien selbst als auch bestimmte technische Komponenten veranschaulicht. Der Einleitungsteil des Buches gibt einen Überblick zum mittelalterlichen Kirchenbau in Thüringen, stellt technologische Aspekte vor und befasst sich mit der Entdeckungs- und Restaurierungsgeschichte. Ein zusätzliches Kapitel widmet sich Malereien, deren Existenz bekannt ist, die momentan aber nicht (mehr) sichtbar sind.

So ist ein umfassendes Kompendium über diese hochinteressante Kunstgattung entstanden, die einerseits die vorhandenen Malereien und das zugehörige Wissen vorstellt, andererseits aber auch Impulse zur weiteren Erforschung gibt.

Mit Beiträgen von Denise Motschmann, Rainer Müller, Franz Nagel, Gisbert Sacher, Jürgen Scholz, Marc Steinhäuser und Uwe Wagner sowie einem Vorwort von Holger Reinhardt

Katalog mit Kunstwerken in: Altenburg, Arnstadt, Bad Frankenhausen, Bedheim, Bernsgrün, Branchewinda, Eisenach, Erfurt, Espenfeld, Frauenprießnitz, Friesau, Gelmeroda, Göringen, Görmar, Großbrennbach, Großpürschütz, Haufeld,

Hülfensberg, Jena-Lichtenhain, Jena-Ziegenhain, Langenhain, Mühlhausen, Nerkewitz, Oberweimar, Paulinzella, Poppendorf, Rettwitz, Saalfeld-Gorndorf, Schmalkalden, Stadtilm, Teutleben, Thörey, Untersuhl, Unterwellenborn, Waldau, Walldorf, Weida, Weißensee und Wipfra

Katalog: Kilian Grüger, Natalie Helbing, Denise Motschmann, Franz Nagel, Jürgen Scholz, Marc Steinhäuser und Gäste

Die figürlichen Wandmalereien des Mittelalters in Thüringen 1120 – 1430/50



Arbeitsheft des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie

Neue Folge 55

Freistaat
Thüringen 

Festeinband
Format: 21 x 29,7 cm
ca. 760 Seiten
Zahlreiche teilweise vierfarbige Abbildungen

ISBN 978-3-95755-061-3
50,00 Euro

Thüringens unbekannte Moderne

Arbeitsheft des Thüringischen Landesamtes
für Denkmalpflege und Archäologie - Bau- und
Kunstdenkmalpflege

Neue Folge 56

Unmittelbar nach den Wirren des Ersten Weltkriegs wollte das Bauhaus mit seinem neuartigen und radikalen Programm als Ausbildungseinrichtung bewusst mit der bis dato vorherrschenden akademischen Ausbildung in bildender Kunst und Formgestaltung brechen. Obwohl in Thüringen gegründet, entstand mit dem anlässlich der Bauhaus-Ausstellung 1923 ausgeführten Musterhaus „Am Horn“ in Weimar nur ein einziger vom Bauhaus selbst verantworteter Bau auf dem Territorium des 1920 neu entstandenen Landes Thüringen. Anders verhält es sich bei Werken seines ersten Direktors Walter Gropius oder ehemaliger Bauhaus-Absolventen wie Ernst Neufert, Peter Keler und Alfred Arndt. Beachtenswert ist die Zahl der dem Geist der Moderne in Form und/oder Funktion verpflichteten Bauten zahlreicher anderer Architekten im Verlauf des 20. Jahrhunderts im heutigen Freistaat Thüringen.

Die vorliegende Publikation möchte auf verschiedene Aspekte des baukulturellen Erbes der Moderne in Thüringen sowie auf einige in diesem Kontext nahezu unbekannte Bauten und Sachzeugnisse aufmerksam machen. Dabei soll der Blick nicht nur auf die Zeit bis 1933, sondern auch auf die Nachkriegsmoderne der 1950er bis 1970er Jahre mit ihrem ausgeprägten Zukunftsoptimismus gelenkt werden. Der Bogen spannt sich von der Freiflächengestaltung und Gartenkunst der 1920er Jahre über den Wohnungsbau sowie Kulturbauten bis hin zu Bauten, die den Übergang zur Postmoderne markieren. Zudem wird explizit auf einige Architekten und Gestalter eingegangen, die zu Unrecht in Vergessenheit gerieten und deren Werk nur ungenügend Beachtung fand.

Mit Beiträgen von Klaus Aschenbach, Martin Baumann, Jürgen Beyer, Winfried Brenne, Mark Escherich, Patrick Jung, Ken Koch, Anja Löffler, Rainer Müller, Heidi Pinkepank, Sven Raecke, Lars Scharnholtz, Thomas Schmidt und Thomas Zill sowie einem Vorwort von Holger Reinhardt

Behandelte Objekte und Themen (Auswahl):


Grabmal von Pauline Reis (Jüdischer Friedhof Meiningen)
Itting-Garagen zum Haus des Volkes (Probstzella)
Wohnhaus Sparmberg (Gera)
Atelierhaus Prof. Peter Keler (Bad Berka)
Wartburgpavillon (Eisenach)
Schillermuseum (Weimar)
Prof. Josef Kaiser

Thüringens unbekannte Moderne



Arbeitsheft des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie

Neue Folge 56

Freistaat Thüringen  Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Broschur
Format: 21 x 29,7 cm
160 Seiten
Zahlreiche teilweise vierfarbige Abbildungen

ISBN 978-3-95755-070-5
15,00 Euro

Kunst in Pflege

Exemplarische Erforschung und Restaurierung bedeutender Denkmale in Thüringen 1999-2020

Arbeitsheft des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie - Bau- und Kunstdenkmalpflege

Neue Folge 57

Zu den wesentlichen Voraussetzungen der Erreichung eines optimalen denkmalpflegerischen Ergebnisses zählt neben der fachlichen Expertise eine gut geführte, sachliche Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Nur auf dieser Basis können die fachlichen Themen lösungsorientiert diskutiert sowie Lösungswege gemeinsam erarbeitet und um die Erhaltung der Substanz gerungen werden. Dies gilt für alle Bestandteile eines Denkmals - auch für ihm zugehörige Kunstwerke - und für alle in ihm verbauten Materialien. Am Beginn des Gesamtprozesses bei der Instandsetzung eines Denkmals steht die Grundlagen-ermittlung. Ein wesentlicher Bestandteil von dieser ist die Auseinandersetzung mit dem Denkmal bzw. dem Kunstwerk, seinem Bildprogramm und dessen Inhalten. Hier werden die Kunsthistoriker eingebunden, die oft gleichzeitig die Archivrecherche übernehmen, um möglichst aussagekräftige Hintergründe zu ermitteln. Zahlreiche weitere Fachdisziplinen vom Statiker über den Religionswissenschaftler bis zum Archäologen können ebenfalls beteiligt sein, um ein möglichst umfassendes Bild vom Objekt und von den durchzuführenden Maßnahmen zu gewinnen. Nicht zuletzt ist auch die Einbeziehung der Nutzer des Denkmals wichtig.

Die vorliegende Publikation stellt beispielhaft die Erforschung und Restaurierung bedeutender Denkmale im Freistaat Thüringen in den ersten Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts vor. Ein Grundlagenbeitrag erläutert zentrale methodische Fragen am Beispiel von Stuckrestaurierungen, bevor sich drei Artikelkomplexe polychromen Bildwerken aus unterschiedlichen Materialien mit den jeweiligen individuellen Problemstellungen widmen: Holz, Stein und Glas. Zu den vorgestellten Objekten zählen u. a. der Cranach-Altar in der Johannis-kirche Neustadt/Orla, das steinerne Epitaph für Christoph von Entzenberg in der als Bachs Traukirche bekannt gewordenen Bartholomäuskirche in Dornheim und die Glasmalereien der Augustinerkirche Erfurt.

Mit Beiträgen von Ute Bednarz, Falko Bornschein, Becca Goodman, Oliver Hahn, Ellen Hanspach-Bernal, Annemarie Huhn, Chassica Kirchhoff, Andreas Lindner, Jens Linke, Rainer Müller, Stefanie Papenheim, Cora Pischke, Kathrin Rahfoth, Johannes Schaefer, Uta Schaub, May Schoder, Martin Sladeczek, Nicole Sterzing, Henrike Tuchel, Algis C. Wehrsig und Katrin Werner sowie einem Vorwort von Holger Reinhardt

Behandelte Objekte und Themen (Auswahl):

Cranach-Altar Neustadt/Orla
Retabel aus Arnstadt-Angelhausen
Thüringisches Retabel am Detroit Institute of Arts
Epitaphien und weitere Ausstattung der Kaufmannskirche Erfurt
Epitaph für Christoph von Entzenberg in Dornheim
Glasmalereien der Augustinerkirche Erfurt
Stuckrestaurierung

Kunst in Pflege

Exemplarische Erforschung und Restaurierung
bedeutender Denkmale in Thüringen 1999 – 2020



Arbeitsheft des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie

Neue Folge 57

Freistaat Thüringen
Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie

Broschur
Format: 21 x 29,7 cm
ca. 336 Seiten
Zahlreiche teilweise vierfarbige Abbildungen

ISBN 978-3-95755-073-6
20,00 Euro

Dorit Bieber

Dorothea von Kurland und die Ihren

Eine Geschichte des Schlosses Löbichau,
seiner Bewohner und seines Umfelds

Herausgegeben vom Förderverein
Denkmalstiftung Altenburger
Kulturlandschaft e.V.

Am 20. August 2021 jährte sich der Todestag der Herzogin Anna Dorothea von Kurland zum 200. Mal. Oft notierte sie Sätze wie „Ich verlaße nicht gerne mein freundliches Loebichau u. die Ruhe die ich hier genieße“ in ihr Tagebuch. Ihr Leben bewegte sich im Spannungsfeld zwischen glänzend-weltläufiger Präsentation und zunehmend zurückgezogener Einfachheit in einer komplexer werdenden Welt. Ihren Ruhepol fand sie im Osten des heutigen Thüringen, in ihren Schlössern Löbichau und Tannenfeld.

In den 200 Jahren seit ihrem Tod sind einige Bücher über das Leben der Herzogin, ihrer Schwester und ihrer Töchter erschienen. So manche Ausarbeitung mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung hat sich bereits mit dem „Musenhof“ Löbichau beschäftigt und in Anlehnung an die ältere Literatur das Wirken der Herzogin einseitig und auch unkritisch beleuchtet. Dorit Bieber als Ortschronistin der Gemeinde Löbichau trieb stärker der lokalgeschichtliche Ansatz um: Wie kam die Herzogin nach Thüringen, was tat sie hier, welche Rolle spielte sie im Dorf und in der Region wirklich? Wie beeinflussten sie und ihre Familie das Leben hier, und was blieb davon bis heute? Besonders spannend für die Beantwortung dieser Fragen war die Erschließung und Auswertung bisher unbekanntem Archivmaterials. Dabei zeigten einige überlieferte Geschichten ganz neue Seiten. So stellte sich die - wenn auch schöne und publikumswirksame - Geschichte von Tannenfeld als Liebesnest der Herzogin Dorothea von Kurland als Legende heraus.

Das Buch bündelt viele neue Erkenntnisse aus den aktuellen Forschungen, z. B. die ältesten bildlichen Darstellungen der Schlösser Löbichau und Tannenfeld (letztere wahrscheinlich von der Herzogin persönlich), und spannt den Bogen auch über die nachfolgende Geschichte der Gebäude als Adelsstift und Pflegeheim bis zum heutigen Tag.

Aus dem Inhalt:

Dorothea Herzogin von Kurland, geb. Gräfin von Medem
Bau des neuen Schlosses und Anlage des Parks in Löbichau
Bau des Schloßschens und Anlage des Parks in Tannenfeld
Zar Alexander I. in Löbichau oder Farce einer Eheschließung
Vom Musenhof, der keiner war
Das kleine Löbichauer Parktheater

Dorotheas Verhältnis zu ihren Untertanen
1821 bis 1876: Johanna von Acerenza-Pignatelli
1876 bis 1907: Fanny von Boyen und Luise von Tümppling
1908 bis 1945: Damenstift, adliges Familienheim,
Wirtschaftliche Frauenschule
1945 bis 2009: Ein altes Schloss als Pflegeheim
Vom Neubau eines Schlosses
Eine Herzogin und ihr Dorf: Was geblieben ist

Dorit Bieber

Dorothea von Kurland und die Ihren



Eine Geschichte des Schlosses Löbichau,
seiner Bewohner und seines Umfeldes

E. Reinhold Verlag

Festeinband
Format: 20x28 cm
184 Seiten
Zahlreiche überwiegend vierfarbige Abbildungen

ISBN 978-3-95755-071-2
19,80 Euro

Klaus-Jürgen Kamprad

Friedrich Wilhelm Stade (1817 – 1902)

Leben und Werk des Altenburger Hofkapellmeisters

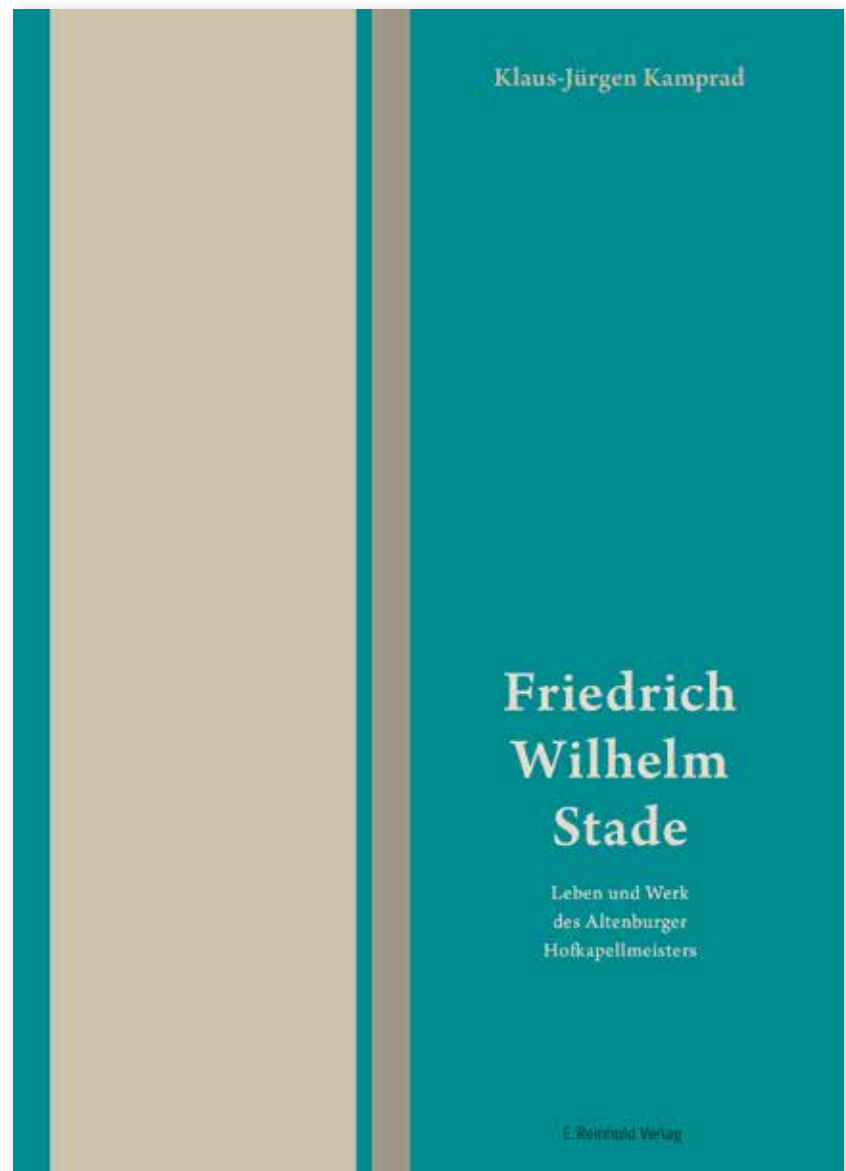
Mit vollständigem Werkeverzeichnis (StadeWV)

Der gebürtige Hallenser Friedrich Wilhelm Stade (1817 – 1902) war als Dirigent, Lehrer, Organist und Komponist einer der wesentlichen Protagonisten des musikalischen Lebens in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im mitteldeutschen Raum. Seine musikalische Ausbildung erhielt er bei Hofkapellmeister Friedrich Schneider in Dessau. Auf ein erstes Engagement an einer fahrenden Theaterbühne folgten mehr als zwei Jahrzehnte als Akademischer Musikdirektor der Universität Jena, bevor er 1860 nach Altenburg wechselte, wo er bis zu seinem Tod blieb. In seiner aktiven Zeit als Altenburger Hofkapellmeister formte er die Hofkapelle zu einem leistungsfähigen Orchester, das den musikalischen Werken jener Zeit in allen Belangen gewachsen war. In der ostthüringischen Residenzstadt entfaltete er eine enorm reiche Tätigkeit, kulminierend in der Einweihung des noch heute in Betrieb befindlichen Theaters 1871 mit einer Aufführung von Webers „Freischütz“. Stade unterhielt enge Beziehungen zu Franz Liszt und war auch auf überregionaler Basis bei den Tonkünstlerfesten des Allgemeinen Deutschen Musikvereins aktiv, wo speziell das damalige zeitgenössische Musikschaffen gepflegt wurde. In gleicher intensiver Weise widmete er sich aber auch der Pflege des Werkes von Johann Sebastian Bach. Darüber hinaus komponierte und arrangierte er mehr als 100 Werke unterschiedlichster Gattungen. Obwohl Stade zu den herausragendsten Musikern der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Mitteldeutschland gehörte, geriet er im 20. Jahrhundert weitgehend in Vergessenheit. Der Altenburger Musikwissenschaftler Klaus-Jürgen Kamprad hat sich jahrelang mit Stade befasst, zahllose Archivquellen neu erschlossen und unveröffentlichte Dokumente aus dem Archiv einer Familie von Stade-Nachfahren aufgearbeitet. Seine Monographie zeichnet als Biographie das Leben Stades nach und bietet zudem ein komplettes Verzeichnis von dessen Werken.

Das musikalische Augenmerk Stades lag vorrangig auf Orgelmusik, Chormusik und dem Lied, wobei auch Kammermusik und sinfonische Werke sein Oeuvre bereichern. Der Komponist bediente sich in seinen Werken einer Tonsprache, die sich aus den musikalischen Entwicklungen des 18. und frühen 19. Jahrhunderts speist. Wenngleich er in seinen Konzerten neueren Werken einen Platz einräumte, sind seine eigenen Kompositionen in ihrer Stilistik eher

rückwärtsgewandt und beschreiten keine neuen tonsetzerischen Wege.

Da Stades Werke meist nur noch in Einzelexemplaren in Archiven und Bibliotheken vorhanden sind, wurden die im Buch zu allen Kompositionen aufgeführten Incipits relativ ausführlich gehalten.



Festeinband
Format: 17 x 24 cm
712 Seiten
Zahlreiche teilweise vierfarbige Abbildungen und
Notenbeispiele

ISBN 978-3-95755-065-1
96,00 Euro

Ellen Paul

Wer wir sind

30 Geschichten aus dem Altenburger Land

Eigentlich sollte dieses Buch schon 2020 erscheinen. Der große Festakt zum 30-jährigen Bestehen des wiedergegründeten Landes Thüringen, der am 3. Oktober 2020 in Altenburg stattfinden sollte, wurde aber coronabedingt ebenso abgesagt wie das dazugehörige Bürgerfest. Somit entfiel auch der Anlass, ein Buch unter dem Titel „30 Jahre – 30 Geschichten“ zu veröffentlichen. Weil diese Geschichten über wunderbare Menschen und ihr Lebenswerk dann aber ungeschrieben bleiben würden, fiel die Entscheidung, das Projekt nicht der Pandemie zu opfern. Unter dem neuen Titel „Wer wir sind“ gibt das Buch nun Einblick in das Werden und Wachsen des Altenburger Landes nach der politischen Wende.

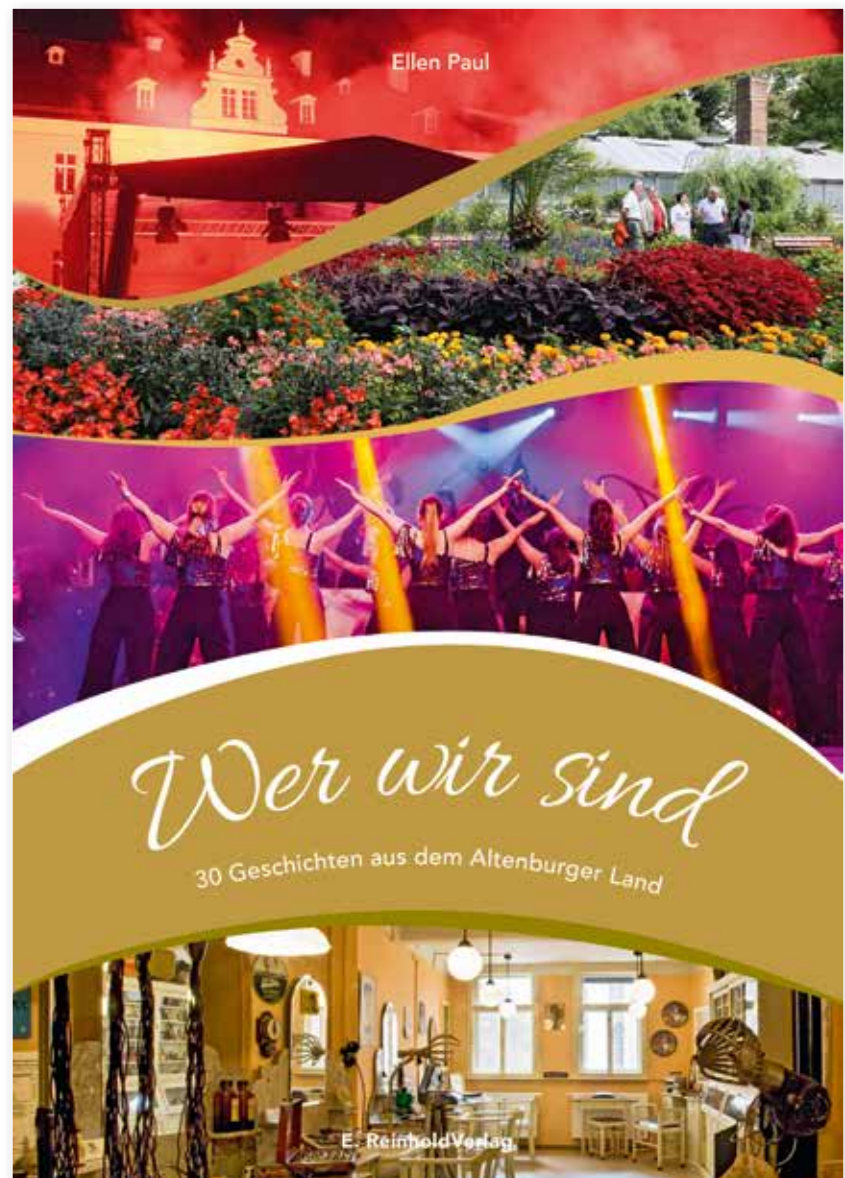
Wie in ganz Thüringen und den anderen neuen Bundesländern, so hat sich auch im Landkreis Altenburger Land der gesellschaftliche Wandel spürbar niedergeschlagen. Ungeahnte Perspektiven neuer erlebter Freiheit im politischen oder wirtschaftlichen Handeln oder in der Meinungsfreiheit hatten sich seit 1989/90 geöffnet. Allerdings standen diesen Verbesserungen der Lebenssituation auch große Unsicherheiten etwa hinsichtlich der individuellen Berufswege und des Fortbestandes des Arbeitsplatzes sowie viele neue Rahmenbedingungen des täglichen Lebens gegenüber.

Dass wir heute auf ein Altenburger Land schauen können, das trotz der noch vorhandenen strukturellen Probleme eine lebenswerte Heimat ist, resultiert aus dem Wirken vieler Menschen, die weit über ihr unmittelbares Umfeld hinaus wirtschaftliche, politische oder mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement verbundene Verantwortung übernommen haben. In diesem Buch stehen 30 Geschichten exemplarisch für einen Zeitraum des Neuaufbruchs und der steten Ausgestaltung des Altenburger Landes. Es ist eine dankbare Retrospektive und eine Reverenz an diejenigen Menschen, die mit ihren Ideen und ihrem Handeln das Bild der Kulturlandschaft, in der wir leben, zeichnen.

Vorgestellte Personen und Initiativen (Auswahl):

Die Altenburger Prinzenraub-Festspiele
Bertram Burkhardt und die Straußenfarm Hartha
Peter Müller und der Historische Friseursalon
Wido Hertzsch und die Altenburger Mundart
Arturo Sergi und das Altenburger Musikfestival
Mike Jessat und das Mauritianum
Günter Lichtenstein, Unternehmer und Kunstmäzen

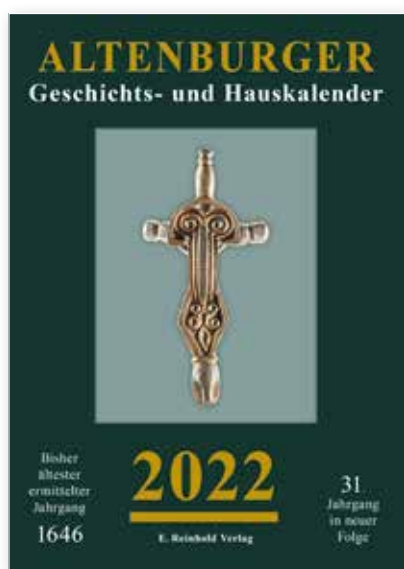
Markus Tanger und das Kabarett Nörgelsäcke
Felix Friedrich und die Orgel(akademie)
Karsten Waldenburger und die Kohlebahn
Peter Schnürpel und das Lindenau-Museum
Christian Klau und das Altenburger Bauernreiten
Familie Schaller und Deutschlands älteste Tanzschule
André Schakaleski und der Mutzbraten
Helmut Nitschke und der Skatstadtmарathon



Festeinband
Format: 17 x 24 cm
128 Seiten
186 vierfarbige Abbildungen

ISBN 978-3-95755-059-0
19,80 Euro

Altenburger Geschichts- und Hauskalender 2022



Altenburg ist zweifellos eine „grüne“ Stadt. Man geht nur wenige Minuten vom Zentrum aus in Richtung Südosten und landet schon im Naherholungsgebiet um den Kleinen und den Großen Teich. Auch die Umgebung der Stadt hat jede Menge Natur zu bieten. Altenburg galt im 19. und frühen 20. Jahrhundert indes auch als eine hochbedeutsame Stadt der Gärtner. Nicht zuletzt daran will die Kommune anknüpfen, wenn sie sich für die Ausrichtung der Thüringer Landesgartenschau 2028 bewirbt.

Der Altenburger Geschichts- und Hauskalender, das beliebte Jahrbuch für das Altenburger Land, widmet sich gleichfalls seit jeher „grünen“ Themen in vielfältiger Weise. Das ist auch im aktuellen Jahrgang 2022, dem 31. in neuer Folge, nicht anders. Dabei handelt es sich einerseits um historisch angebundene Beiträge, wenn sich etwa Jens Hild mit der Geschichte der Seidenraupenzucht im Altenburgischen befasst und die Frage aufwirft, wo heute noch die dafür notwendigen Maulbeerbäume stehen. Gleich zwei Beiträge widmen sich Gärtnern: Regina Kunze stellt mit Julius Franz Kunze ein Mitglied der Altenburger Gärtnerdynastie Kunze vor, Otto Schröder arbeitet die Geschichte der vor allem in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sehr erfolgreichen Gärtnerei Schröder auf. Andererseits findet aber auch die aktuelle naturkundliche Forschung und konkrete Projektarbeit ihren Widerhall, ob mit Norbert Hösers Beitrag zur Bodenökologie und Regenwurmforschung oder mit Mike Jessats Vorstellung des Viaduktwegs östlich von Altenburg als neu eingerichteter Lebensraum für Tierarten, die auf offene Sandflächen angewiesen sind.

Mit dem Boden hat auch das Cover des neuen Jahrgangs zu tun, allerdings auf andere Weise: Zu sehen ist eine Dreiknopffibel aus dem 5. Jahrhundert, die im Rahmen der vom Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie durchgeführten archäologischen Untersuchung einer Ferngastrasse bei Zschernitzsch gefunden wurde.

Broschur

Format: 17 x 24 cm

216 Seiten, über 200 teilweise vierfarbige Abbildungen

ISBN 978-3-95755-072-9

12,90 Euro

Zahlreiche ältere Jahrgänge sind noch erhältlich:

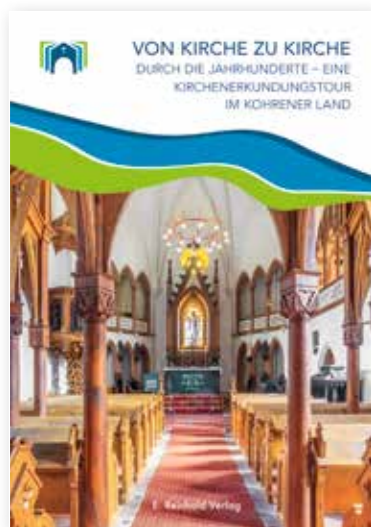
Jahrgang 2001 - 2014: je 10,50 Euro

Jahrgang 2015 - 2020: je 12,90 Euro

Dirk Martin Mütze

Von Kirche zu Kirche

Durch die Jahrhunderte - Eine
Kirchenerkundungstour im Kohrener
Land



Im Kohrener Land finden sich sanfte Hügel, klare Bäche, alte, mit Obstbäumen gesäumte Wege, traditionelles Töpferhandwerk, Burgen, Rittergüter und Kirchen. Wir laden Sie ein, die Kunstfertigkeit und die Geschichte dieser Region kennenzulernen. Die Tour führt Sie durch die reizvolle Landschaft und durch vier Kirchen, die in unterschiedlichen Epochen erbaut worden sind.

Die älteste von ihnen ist die St.-Gangolf-Kirche in Kohren-Sahlis. Trotz mancher Umgestaltung hat sich der romanische Kern des über achthundert Jahre alten Baues erhalten. Die Gwandsteiner Kirche, fertiggestellt nur ein Jahr nach Luthers Thesenanschlag, steht für herrschaftliche Repräsentation. Ganz anders zeigt sich der Charakter der kleinen Altmörbitzer Dorfkirche. Ihre herrliche farbliche Ausgestaltung sowie die floralen Motive sind Ausdruck schöpferischer verbundener bäuerlicher Frömmigkeit. In Rüdigsdorf hingegen erwartet Sie ein Bau des 19. Jahrhunderts. Anders als die übrigen Kirchen durchlief er nicht verschiedene Bauphasen, sondern wurde von einem Architekten erdacht und von namhaften Künstlern verwirklicht.

So erzählen die Kirchen die Geschichte ihres jeweiligen Ortes und der Region - einer Region im Südraum Leipzigs, deren Erkundung sich lohnt. Der von der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis herausgegebene Führer soll dabei ein kundiger Begleiter sein.

Broschur
Format: 14,8x21 cm
96 Seiten
Zahlreiche überwiegend vierfarbige Abbildungen
ISBN 978-3-95755-075-0

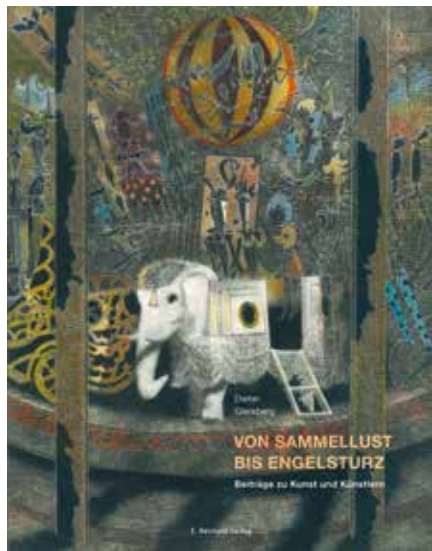
Diese Publikation ist gegen Erstattung der Versandkosten erhältlich bei:

Evangelisches Bildungs- und Gästehaus
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
Pestalozzistraße 3
04654 Frohburg / OT Kohren-Sahlis
Tel.: 034344 61861
E-Mail: info@hvhs-kohren-sahlis.de

Dieter Gleisberg

Von Sammellust bis Engelsturz

Beiträge zu Kunst und Künstlern



Der Kunsthistoriker Dieter Gleisberg, ehemaliger Direktor des Museums der bildenden Künste Leipzig, vereint in diesem Sammelband 26 Beiträge zu Kunst und Künstlern, die sich durch profunde Interpretation ebenso empfehlen wie durch ihre sprachliche Diktion. Die Spannweite der Analysen reicht von Goethe, Caspar David Friedrich, Max Klinger und Conrad Felixmüller bis zu Künstlern der Gegenwart wie Carlfriedrich Claus, Claus Weidendorfer, Werner Wittig, Gerhard Kurt Müller, Günter Richter, Rolf Münzner, Karl-Georg Hirsch, Peter Schnürpel, Hans-Peter Hund oder Walter Libuda, deren Schaffenswege der Autor seit Jahrzehnten oft in freundschaftlicher Verbundenheit miterlebte. Nicht zuletzt fallen Streiflichter auf Literaten, denen bildende Kunst stets am Herzen lag – allen voran Edwin Kratschmer, Peter Gosse sowie Manfred Jendryschik, der über den Autor meinte: „Eigentlich sind es ja nur nüchterne Daten, die er da zusammengetragen hat [...], doch er weiß so zu erzählen, dass ein episches Fluidum sich einstellt.“

Von Dieter Gleisberg ebenfalls erhältlich:

Betrachtungen. Beiträge zu Kunst und Künstlern von Goethe bis zur Gegenwart | 272 Seiten | 29,80 Euro
Wie schön war die Kreidezeit. 80 Gedichte, 80 Splitter und Späne. Mit Zeichnungen von Rolf Münzner | 104 Seiten | 19,80 Euro

Drei Herzen hat der Tintenfisch. 111 Epigramme. Mit 22 Zeichnungen von Rolf Münzner | 64 Seiten | 14,80 Euro

Festeinband

Format: 21x27 cm

208 Seiten

Zahlreiche überwiegend vierfarbige Abbildungen

ISBN 978-3-95755-067-5

29,80 Euro

Bach-Archiv Leipzig (Hrsg.)/Kerstin Wiese

Bach & Triegel

Im Dialog



Michael Triegel und Johann Sebastian Bach widmen sich in ihren spezifischen Kunstgattungen grundlegenden Themen menschlichen Seins wie Glaube und Zweifel, Leben und Tod, Schönheit und Vergänglichkeit.

Indem der Gegenwartskünstler Triegel inhaltlich, formal und ästhetisch in einen vielschichtigen Dialog mit (Kunst-)Geschichte und Gegenwart tritt, lässt er ein Füllhorn von Bezügen in seinen Werken anklingen. Seine Methode, sich aus dem reichen Schatz der christlichen und mythologischen Ikonografie zu bedienen, die bekannten Motive und Darstellungen dann aber durch überraschende Kombinationen, Details und Fehlstellen aus dem gewohnten Kontext zu lösen und zu ganz eigenen Bildschöpfungen zusammenzufügen, gibt dabei viel Raum für individuelle Assoziationen und Interpretationen.

In der mit dem vorliegenden großformatigen Katalogband dokumentierten Ausstellung des Bach-Museums Leipzig treten 33 Gemälde, Zeichnungen und Druckgraphiken Michael Triegels in einen Dialog mit Kompositionen Johann Sebastian Bachs. Malerei und Musik, Farbtöne und Klangfarben, bildkünstlerische und musikalische Sprache öffnen Assoziationsräume für das Verständnis der verhandelten Sujets. Als Musikbeispiele sind Ausschnitte aus geistlichen Kantaten Bachs zu hören, denen Choräle von Martin Luther und anderen Kirchenlieddichtern zugrunde liegen. Doch auch ohne Kenntnis musikhistorischer oder religiöser Bezüge entfalten seine Werke ihre Wirkung. Es gelingt ihnen, religiöse und nicht religiöse Menschen aus allen Teilen der Erde gleichermaßen zu berühren und in ihren Bann zu ziehen.

Neben das Hören der Musik und das Betrachten der Bilder stellt die Ausstellung eine Objektebene: Originale Notenhandschriften, Bibeln, Textdrucke und andere Werke aus Bachs Bibliothek gewähren Einblicke in die barocken Kompositionen und ihre Quellen.

Festeinband
Format: 24x30 cm
96 Seiten
Zahlreiche vierfarbige Abbildungen

ISBN 978-3-95755-665-3
19,80 Euro

Michael Hametner, Günter Lichtenstein (Hrsg.)

Druckwerk

Detlef Liefertz - 2021



Detlef Liefertz bezeichnet den geschichtsträchtigen Landstrich an der Nahtstelle von Leipziger Tieflandsbucht und Erzgebirge, in dem er lebt, wegen der leicht hügeligen Landschaft, den atemberaubenden Sonnenauf- und -untergängen und den faszinierenden Weitblicken als Toskana Sachsens. Einer der vielen schönen alten Fachwerkhöfe dieser Region steht in Beedeln und war dem Verfall preisgegeben. 1994 erwarb ihn die Familie Liefertz, sanierte ihn vorbildlich mit viel Liebe für das Detail und baute ihn zu einem Kunsthof mit Veranstaltungs- und Übernachtungsräumen sowie einer Pension aus. Hier befindet sich auch das Atelier des Künstlers. Jährlich führen Studenten der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst in dem Hof ein Landschaftspraktikum durch.

Allerdings beruft sich Detlef Liefertz in seiner Kunst auf ganz andere Traditionen und entwickelt seine Bildsprache mit moderner Computertechnik. Ausgangspunkt bilden häufig Fotografien oder auch altmeisterliche Grafiken, die er in Collagetechnik im Computer umwandelt und ihnen neue Bedeutungen gibt. Die Titel helfen dem Betrachter, sich in dieser Bildwelt voller „ironisierter Aktualität“ (Rainer Behrends) zurechtzufinden. Wegen der leuchtenden Farb Gewalt und der Symbolkraft der stark verfremdeten Motive aus Alltag und Geschichte zählt Rainer Behrends Detlef Liefertz zu den wenigen Pop-Art-Künstlern in der DDR. Liefertz selbst sieht sich der Leipziger Schule zugehörig. Die Leipziger Hochschule und sein Freundeskreis haben ihn geprägt. Mit seinem Bezug auf frühere Kunstepochen und seiner figürlichen Darstellung steht er ihr nahe. Unstrittig ist, dass er eine eigene unverwechselbare Bildsprache gefunden hat, die weit über die Assoziation zur Leipziger Schule hinausreicht.

Anlass der Ausstellung „Druckwerk“ war ursprünglich der 70. Geburtstag des Künstlers. Mit zweijähriger Verspätung fand sie letztlich 2021 statt und wird durch die Göpfersdorfer Kunstblätter 18 dokumentiert. (Basiert auf dem Vorwort von Günter Lichtenstein)

Boschur
Format: 21x27 cm
64 Seiten
Zahlreiche überwiegend vierfarbige Abbildungen
ISBN 978-3-95755-068-2
14,80 Euro

Zahlreiche weitere Ausgaben der Göpfersdorfer Kunstblätter sind ebenfalls erhältlich. Eine Übersicht finden Sie auf S. 20/21 dieses Kataloges.

Ebenfalls erhältlich

Buchtitel	Autor	ISBN	Preis
Es war einmal in Altenburg	Gustav Wolf, Eckhart Reinhold	978-3-910166-21-9	15,50€
Altenburg - Auf Stadterkundung	Roland Ludwig	978-3-910166-32-5	4,00€
Geschichte der Altenburger Buchhändler	Gustav Wolf	978-3-910166-35-6	13,00€
Osterländer Heimaterzählungen	Reinhard Nitzsche	978-3-910166-36-3	10,50€
Mitteilungen der GAGO; 16. Band, 4. Heft	Autorenkollektiv	978-3-910166-40-0	5,50€
1025 Jahre Altenburg - Bilder und Geschichten	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-43-1	25,00€
Das Jahrtausend Feld	René Reinhardt, Antje Oegel	978-3-910166-47-9	12,27€*
Mitteilungen der GAGO; 17. Band, 1.-2. Heft	Autorenkollektiv	978-3-910166-77-6	10,00€
Das Geheimnis der schwarzen Küche	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-84-4	14,90€*
Logbuch der Wasserkocher	Heiner Tognino, Harald Wenzel-Orf	978-3-910166-96-7	14,80€*
Tanz im Ernst und Wandel der Zeit	Karl Heinz Gehlauf	978-3-930550-11-1	13,00€*
Ausstellungskatalog Wintergarten	Lindenau-Museum Altenburg (Hrsg.)	978-3-86104-061-5	5,00€
Unterwegs in Mitteldeutschland 1 - Der sächsische Prinzenraub zu Altenburg	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-11-3	4,95€*
Schüler schreiben für Schüler	Theaterverein Altenburg (Hrsg.)	978-3-937940-13-7	9,80€*
Papiergeschichte des Altenburger Landes 1688-2005	Frank Heinzig, Lothar Richter	978-3-937940-17-5	9,80€*
Ästhetik und Wissenschaft: Beiträge zur Restaurierung und Denkmalpflege	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (Hrsg.)	978-3-937940-18-2	19,90€
300 Jahre Evangelisch-Lutherisches Magdalenenstift zu Altenburg	Joachim Bohn	978-3-937940-19-9	9,80€
Thüringen virtuos	Autorenkollektiv	978-3-937940-20-5	4,95€*
Unterwegs in Mitteldeutschland 2 - Dresden	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-22-9	4,95€*
Unterwegs in Mitteldeutschland 3 - Magdeburg	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-26-7	4,95€*
Mitteilungen der GAGO; 17. Band, 3. Heft	Autorenkollektiv	978-3-937940-29-8	6,00€
Das Altenburger Land - Bilder einer Landschaft in Thüringen	Autorenkollektiv	978-3-937940-31-1	24,80€
Der Erfurter Weihnachtsmarkt	Autorenkollektiv	978-3-937940-38-0	9,90€*
Heritage at Risk	ICOMOS (Hrsg.)	978-3-937940-47-2	49,80€
Nobitz - Eine Gemeinde im Wandel	Gemeindeverwaltung Nobitz (Hrsg.)	978-3-937940-58-8	6,40€*
Die Treppe der Orangerie	Uwe Gillmeister	978-3-937940-71-7	19,80€
Mitteilungen der GAGO; 17. Band, 4. Heft	Autorenkollektiv	978-3-937940-76-2	8,00€
Altenburger Prinzenraub Festspiele		978-3-937940-78-6	9,90€
Betrachtungen	Dieter Gleisberg	978-3-937940-81-6	29,80€
Die Altenburger Bauertracht	Christian Klau et al.	978-3-937940-86-1	19,80€
Denkmalpflege	Hermann Wirth	978-3-937940-94-6	24,80€
Historische Straßenbahnfahrt durch Altenburg	Autorenkollektiv	978-3-937940-95-3	14,90€
„Das Lächeln am Fuße der Leiter...“. Die Sammlung Lichtenstein: Grafische Mappenwerke	Eckhard Hollmann, Günter Lichtenstein	978-3-95755-010-1	24,80€
Lexikon der Denkmalpflege	Hermann Wirth	978-3-95755-019-4	12,90€

Wie schön war die Kreidezeit. 80 Splitter und Späne mit Zeichnungen von Rolf Münzner	Dieter Gleisberg	978-3-95755-022-4	19,80€
„Der Hügel Schatten in dir.“ Die Sammlung Lichtenstein: Malerei	Eckhard Hollmann, Günter Lichtenstein	978-3-95755-023-1	24,80€
950 Jahre Schmölln	Gustav Wolf (Hrsg.)	978-3-95755-024-8	19,80€
Die Bockwindmühle von Lumpzig im Altenburger Land	Andreas Klöppel et al.	978-3-95755-030-9	19,80€
Otto Brückwald. Ein vergessener Künstler und Architekt	Thomas Strobel	978-3-95755-031-6	49,80€
Ein Hauch von Syrien. Aramäische Küche	Atiya Gaurihe, Ute Wingses	978-3-95755-034-7	5,90€
Die Altenburger Straßenbahn. Historie und Technik	Ekkehard Gärtner	978-3-95755-035-4	14,90€
Ha hong heng! Hausbuch der Altenburger Mundart	Wido Hertzsch	978-3-95755-036-1	29,80€
Die Küche des Altenburger Landes. Traditionelle Rezepte in neuem Gewand	Autorenkollektiv	978-3-95755-038-5	19,80€
Das Altenburger Bauernreiten. Geschichte und Gegenwart	Andreas Klöppel, Gustav Wolf	978-3-95755-041-5	19,80€
Denkmalpflege und Geschichtsphilosophie	Hermann Wirth	978-3-95755-043-9	14,80€
Epiphania Domini. Die Altenburger katholische Gemeinde in den Jahren 1823 bis 1974 und ihre weitere Entwicklung	Markus Anhalt	978-3-95755-045-3	19,80€
Unmögliche Geschichte(n)? Kaiser Friedrich I. Barbarossa und die Reformation	Barbarossa-Stiftung (Hrsg.)	978-3-95755-047-7	19,80€
Vom Jammertal ins Paradies. Bestattung und Totengedenken am Altenburger Hof im 17. Jahrhundert	Landesarchiv Thüringen - Staatsarchiv Altenburg; Residenzschloss Altenburg, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg (Hrsg.)	978-3-95755-053-8	19,80€
Drei Herzen hat der Tintenfisch. 111 Epigramme mit Zeichnungen von Rolf Münzner	Dieter Gleisberg	978-3-95755-054-5	14,80€
„... der erste Strich: Er ist Erwartung.“ Die Sammlung Lichtenstein. Zeichnungen und andere Unikate auf Papier	Brigitta Milde, Jutta Penndorf, Günter Lichtenstein	978-3-95755-058-3	34,80€
Der Naumburger Dom und die hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft an Saale und Unstrut	Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut	978-3-95755-060-6	49,80€
Apollo-Werke · Pöhl-Werke · Stahlgusswerk. Aus 150 Jahren Gößnitzer Industriegeschichte	Lothar Wagner	978-3-95755-063-7	19,80€
Altenburg, 16. September 1180. Barbarossa, Bayern und die Ordnung des Reiches	Christof Paulus	978-3-95755-066-8	5,00€
Kaiser Barbarossa und der kleine Johannes aus Altenburg. Ein Ausmalbuch	Helene Gleitsmann, Annabelle Witton	978-3-95755-069-9	4,00€
Altenburger Geschichts- und Hauskalender			
Jahrgänge 2001 - 2014	Autorenkollektiv		je 10,50€
Jahrgänge 2015 - 2020	Autorenkollektiv		je 12,90€
Göpfersdorfer Kunstblätter			
1: Viergespann. Karl-Georg Hirsch, Rolf Münzner, Peter Schnürpel, Baldwin Zettl	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-48-9	14,80€
2: Sachsendreier. Werner Wittig, Claus Weidendorfer, Andreas Dress	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-62-5	14,80€
3: La Grande Guerre. Gerhard Kurt Müller zu Henri Barbusse „Das Feuer“	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-69-4	14,80€
4: Läufer Träger Dancers. Peter Schnürpel	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-74-8	14,80€
5: Gemalte Poesie. Gil Schlesinger	Eckhard Hollmann, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-75-5	14,80€
6: Erz ³ . Carlfriedrich Claus, Michael Morgner, Thomas Ranft	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-79-3	14,80€

7: Geste & Gegenstand. Reinhard Minkewitz, Reiner Schwarz	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-93-9	14,80€
8: Ansporn im Dialog. 25 Jahre Galerie Pferdestall	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-937940-96-0	14,80€
9: Unvergessen! Petra Flemming (1944 - 1988)	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-001-9	14,80€
10: Füße und Flaggen. Walter Libuda	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-011-8	14,80€
11: Du mußt dein Leben ändern. Rainer Maria Rilke (1875 - 1926)	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-012-5	19,80€
12: Geist auf Papier. Peter Geist	Matthias Zwarg, Siegfried Otto-Hüttengrund, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-021-7	14,80€
13: Alles direkt vor dem Motiv. Ingolf Schelhorn (1934 - 2014)	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-029-3	14,80€
14: Die Welt ist voll alltäglicher Wunder. Fünfzig Werke Thüringer Künstler in Zeichnung und Grafik	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-032-3	14,80€
15: Ideen aus der Natur. Erich Dietz (1903 - 1990)	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-039-2	19,80€
16: „Ich gestehe, diese Dinge klingen seltsam“. Hommage an Hieronymus von Münchhausen zum 300. Geburtstag	Dieter Gleisberg, Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-050-7	19,80€
17: Gehauen und gestochen. 20 Jahre Holzbildhauerpleinair	Günter Lichtenstein (Hrsg.)	978-3-95755-051-4	14,80€

Veröffentlichungen zum Tag des offenen Denkmals der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLD/TLDA)

Heilendes Wasser und sprudelnde Quellen	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-44-8	7,70€
Wenn die Schulen zunehmen, dann stehet's wohl im Land	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-81-3	8,00€
Verborgene Spuren	Franz Rittig	978-3-910166-88-2	8,00€
Meister, siehe, was für Steine und was für Bauten	Hans Joachim Kessler	978-3-910166-99-8	8,00€
Friede Ernehret Unfriede Verzehret	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-14-4	8,00€
Wenn Kunst sich in Natur verwandelt	Günther Thimm	978-3-937940-28-1	8,00€
Aufgedeckt - Fährten sucher der Geschichte	Hans Joachim Kessler	978-3-937940-49-6	8,00€

Gartenpläne des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLD/TLDA)

Bergfried Saalfeld Gotha, Parkanlagen um Schloss Friedenstein Städtischer Friedhof Altenburg Asbach-Grünzug Weimar Schlosspark Ebeleben Camposanto in Buttstädt Schlosspark Ebersdorf Orangerie Bendeleben Schlossgarten Altenburg	TLD/TLDA; Martin Baumann, Hans Böhme, Monika Kahl		je 1,50€
--	---	--	----------

Arbeitshefte und weitere Publikationen des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLD/TLDA)

Denkmale in Thüringen	TLD; Willi Stubenvoll	978-3-910166-57-8	10,00€
Monuments in Thuringia	TLD; Willi Stubenvoll	978-3-910166-58-5	10,00€
Das Prämonstratenserkloster Mildensfurth	TLD; Herbert Eichhorn	978-3-910166-59-2	15,00€
Für die Praxis	TLD; Silvia Brüggemann	978-3-910166-61-5	10,00€
Dächer in Thüringen	TLD; Johannes Cramer, Thomas Eißing	978-3-910166-63-9	20,00€
Gobelins für den Weißen Saal Schmalkalden	TLD; Dagmar Varady-Prinich	978-3-910166-64-6	10,00€
Denkmalhof Gernewitz	TLD; Ellen Kemp	978-3-910166-67-7	10,00€
Das Hauptwerk von Carl Zeiss Jena	TLD	978-3-910166-68-4	20,00€

Bibliographie zur thüringischen Kunstgeschichte 1973 - 1993	TLD; Rosemarie Teschner	978-3-910166-70-7	10,00€
Das Freilichtmuseum Hohenfelden	TLD; Rüdiger Helmboldt	978-3-910166-74-5	10,00€
Porzellan, Flanell & Leder	TLD; Gerd Henniger	978-3-910166-76-9	30,00€
Das Ekho-Projekt	TLD	978-3-910166-86-8	10,00€
Theaterbauten in Thüringen	TLD/Theater Erfurt	978-3-936300-15-4	4,90€
Bauen nach dem Bauhaus. Neues Bauen in Thüringen	TLDA	978-3-937940-57-1	3,00€
Arbeitshefte des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLD/TLDA) - Neue Folge			
Mittelalterliche Dorfkirchen in Thüringen	TLD; Rainer Müller	978-3-910166-49-3	29,00€
Untersuchung und Restaurierung des Verkündigungsaltars und eines Corpus Christi aus der Evangelischen Kirche St. Leo in Bibra	TLD; Ortrud Wagner, Annette Bohrloch	978-3-910166-53-0	15,00€
Das Benediktinerkloster zu Göllingen (Forschung 1991 - 1997)	TLD; Udo Sareik	978-3-910166-56-1	15,00€
Der ehemalige Prämonstratenser- und Schlosskomplex Mildenfurth	TLD; Herbert Eichhorn	978-3-910166-78-3	17,00€
Kostenbewusste Denkmalpflege	TLD	978-3-910166-79-0	10,00€
Aus der Arbeit des TLD 2002	TLD	978-3-910166-82-0	20,00€
Die Glocken von Mühlhausen/Thüringen	TLD; Claus Peter	978-3-910166-83-7	15,00€
Schmalkalden - Baugeschichte einer Handwerkerstadt	TLD; Pryzemyslaw Paul Zalewski	978-3-910166-90-5	25,00€
Industriedenkmalpflege	TLD	978-3-910166-92-9	10,00€
Aus der Arbeit des TLD 2003	TLD	978-3-910166-93-6	20,00€
Der Alte Friedhof von Buttstädt: Ein Thüringer Camposanto	TLD	978-3-910166-95-0	20,00€
Positionen zur Eisenbahndenkmalpflege in Thüringen	TLD	978-3-910166-97-4	7,50€
Henry van de Velde „Haus Hohe Pappeln“	TLD; Antje Neumann, Eckhard Baier	978-3-937940-02-1	15,00€
Neues Bauen im historischen Kontext	TLD/Architektenkammer des Landes Thüringen	978-3-937940-03-8	20,00€
Aus der Arbeit des TLD 2004: Denkmale in Gefahr	TLD	978-3-937940-04-5	20,00€
Forschungen zum Erfurter Dom (2 Bde.)	TLD	978-3-937940-10-6	30,00€
Aus der Arbeit des TLD 2005: Bauaufgaben des 20. Jahrhunderts	TLD	978-3-937940-16-8	20,00€
Der Marientod zu Weida	TLDA; Kilian Grüger	978-3-937940-25-0	15,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2006	TLDA	978-3-937940-34-2	20,00€
Industriearchitektur eines Weltunternehmens: Carl Zeiss Jena	TLDA; Bertram Kurze	978-3-910166-54-7	27,00€
Die Elisabethkapelle im Turm der Erfurter Nikolaikirche	TLDA	978-3-937940-37-3	20,00€
Die Brikkettfabrik „Phönix“ in Mumsdorf	TLDA	978-3-937940-36-6	25,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2007	TLDA	978-3-937940-44-1	20,00€
Stadt- und Grünplanung der 1950er und 1960er Jahre in Deutschland	TLDA	978-3-937940-45-8	10,00€
Kirchendächer in Thüringen und dem südlichen Sachsen-Anhalt (2 Bde.)	TLDA; Thomas Eißing	978-3-937940-46-5	59,00€
Das Obere Schloss in Greiz	TLDA	978-3-937940-51-9	20,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2008	TLDA	978-3-937940-56-4	25,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2009	TLDA	978-3-937940-65-6	25,00€

Das Benediktinerkloster zu Göllingen (Forschung 2005 - 2009)	TLDA	978-3-937940-66-3	20,00€
Spätgotischer Taufstein mit Baldachin in der Erfurter Severikirche	TLDA	978-3-937940-67-0	20,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2010	TLDA	978-3-937940-72-4	20,00€
Der Schlossgarten Molsdorf	TLDA; Günther Thimm	978-3-9814619-0-9	20,00€
Die Glasmalereien der Divi Blasii Kirche in Mühlhausen/Thüringen	TLDA	978-3-937940-77-9	20,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2011	TLDA	978-3-937940-83-0	20,00€
Das Benediktinerkloster zu Göllingen (1991 - 1997/2005 - 2009) (2 Bde.)	TLDA	978-3-937940-88-5	25,00€
Die Außenwandmalereien an der Kirche Jena-Lichtenhain	TLDA	978-3-937940-90-8	20,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2012	TLDA	978-3-937940-91-5	20,00€
Die ländlichen Siedlungen in Thüringen	TLDA	978-3-937940-98-4	25,00€
Denkmalpflege: Kontinuität und Avantgarde	TLDA	978-3-937940-99-1	25,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2013	TLDA	978-3-95755-000-2	20,00€
Das Herzogliche Museum zu Gotha	TLDA	978-3-95755-005-7	10,00€
Der Waldpark Wartburg	TLDA; Daniel Rimbach	978-3-95755-008-8	15,00€
Aus der Arbeit des TLDA 2014	TLDA	978-3-95755-009-5	10,00€
Kirchendachwerke und profilierte Holzbalkendecken in Ostthüringen	TLDA; Lutz Scherf	978-3-95755-017-0	15,00€
Die Liboriuskapelle bei Creuzburg	TLDA	978-3-95755-020-0	12,00€
Aus den Augen, aus dem Sinn? Verlustkatalog Thüringer Schlösser, Guts- und Herrenhäuser nach Befehl Nr. 209 der Sowjetischen Militäradministration 1946 bis 1949 sowie bis 2015	TLDA; Thomas Bienert	978-3-95755-026-2	20,00€
Die Kirchlichen Werkstätten für Restaurierung in Erfurt 1952 - 2002	TLDA; Gabriele Schwartz	978-3-95755-027-9	17,00€
Die Tessenow-Siedlungen in Pößneck. Thüringer Beitrag zur Entwicklung des sozialen Wohnungsbaus	TLDA; Carsten Liesenberg	978-3-95755-046-0	15,00€
Das Amtshaus in Paulinzella	TLDA	978-3-95755-055-2	20,00€
Kulturdenkmale in Thüringen - Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland			
Landkreis Sonneberg	TLDA; Thomas Schwämmlein	978-3-937940-09-0	44,80€
Stadt Eisenach - Villen und Landhäuser am Fuße der Wartburg	TLDA; Herlind Reiß	978-3-937940-24-3	39,80€
Stadt Gera	TLDA; Anja Löffler	978-3-937940-33-5	59,00€
Stadt Weimar (2 Bde.)	TLDA; Rainer Müller	978-3-937940-54-0	79,90€
Kyffhäuserkreis (3 Bde.)	TLDA; Rainer Müller et al.	978-3-937940-92-2	94,90€
Baudenkmale in Niedersachsen - Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland			
Landkreis Northeim, nördlicher Teil (Band 7.2)	Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege; Christian Kämmerer, Thomas Kellmann, Peter Ferdinand Lufen	978-3-95755-040-8	59,00€
Arbeitshefte zur Denkmalpflege in Niedersachsen			
Das Reichsstift St. Simon und Judas zu Goslar	Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.)	978-3-95755-056-9	24,80€
Mühlen in Niedersachsen: Mühlen im Emsland	Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.); Rüdiger Wormuth, Wolfgang Neß	978-3-95755-057-6	29,80€

Der E. Reinhold Verlag ist ein Verlag
der Verlagsgruppe Kamrad



E. Reinhold Verlag



E. Reinhold Verlag

Theo-Neubauer-Straße 7
04600 Altenburg

Tel. +49 (0) 3447 311889

Fax +49 (0) 3447 892850

erv@vkjk.de

www.vkjk.de

Unsere Bücher erhalten Sie auch über die Grossisten
Libri, Zeitfracht (ehemals KNV/KNO) und Umbreit.

Titelbild: Kohren-Sahlis, Kirche St. Gangolf, Kreuzgewölbe im
Ostjoch des südlichen Seitenschiffs, über dem sich heute der
Turm erhebt. *Siehe hierzu auch die Publikation auf S. 15 dieses
Kataloges.* Foto: Ines Linke